

Skilift Junker AG St. Antonien

www.skiliftjunker-stantoenien.ch

Anhang der Jahresrechnung 2020/21

	Geschäftsjahr 2020/21	Vorjahr
	CHF	CHF
1. Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Die bei der Raiffeisenbank Prättigau-Davos bestandene Hypothek von CHF 125'000.00 wurde per 30.9.2012 in ein ungesichertes Darlehen mit einer jährlichen Amortisationspflicht von CHF 5'000.00 umgewandelt	81'250	86'250
Bilanzwert Immobilien	90'000	90'000
Pfandbetrag	0	0
Beanspruchung	81'250	86'250
2. Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitstellen)	<10	<10
3. Angaben zu Abschreibungen		
Abschreibung auf der Skilift-Anlage "Junker"	9'503	5'000
Abschreibung auf dem Pistenfahrzeug I (Kässbohrer)	<u>1'320</u>	<u>1'000</u>
Total Abschreibungen	<u>10'823</u>	<u>6'000</u>

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes 2020/21:

Bilanzverlust vom Vorjahr: - 184'779.17

Jahresverlust 2020/21: - 230.13

**Bilanzverlust zur Verfügung
der Generalversammlung: - 185'009.30**

=====

Vortrag auf neue Rechnung: - 185'009.30

=====

Skilift Junker AG St. Antonien

www.skiliftjunker-stantoenien.ch

Bericht des Verwaltungsrates zuhanden des Jahresabschlusses 2020/21

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Generalversammlung hatte im Jahr 2012 den Verzicht auf die eingeschränkte Revision gemäss Art. 727a Abs. 3 OR (opting-out) beschlossen.

Für die Skilift Junker AG heisst dies, dass die Jahresrechnung nicht mehr von dafür gewählten Revisoren revidiert werden muss. Vielmehr ist nun der Verwaltungsrat selber verpflichtet, die finanzielle Führung zu überwachen. Dem Verwaltungsrat steht es aber frei, Drittpersonen für die Durchführung bestimmter Geschäfte zu beauftragen.

Der Verwaltungsrat hat sich intern wie folgt organisiert:

Die Buchhaltung wird vom Verwaltungsratspräsidenten, Alex Brembilla, geführt.

Wir, d.h. die Verwaltungsratsmitglieder, Walter Oertle und Marcel Flütsch, haben in die Buchungsunterlagen des Geschäftsjahres 2020/21 Einsicht genommen und entsprechende Kontrollen in Form von Stichproben vorgenommen. Ebenso haben wir die für den Jahresabschluss notwendigen Buchungen eingehend geprüft. Wir bestätigen, dass wir folgendes festgestellt haben:

- Alex Brembilla hat uns die notwendigen Auskünfte zur Buchhaltung gegeben
- die Buchhaltung ist sauber geführt
- sämtliche Belege sind vorhanden
- die Jahresrechnung 2020/21 schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 230.13

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2020/21 zu genehmigen sowie den Bilanzverlust von CHF 185'009.30 auf neue Rechnung zu übertragen und dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

St. Antonien, 24. Juni 2021

Walter Oertle:



Marcel Flütsch:

